

## Info-Abend der SPD Borken zur medizinischen Versorgung auf dem Lande stieß auf großes Interesse Physio-Deutschland in Gespräch mit Dr. E. Franke

Es war ein Thema, das auf großes Interesse stieß: Fast 100 Borkener kamen im Bürgerhaus der Bergmannsstadt zusammen, um sich über die ärztliche Versorgung auf dem Lande zu informieren.

Zu der Veranstaltung hatte die SPD Borken unter Vorsitz von Thomas Schulz eingeladen.

Dr. Edgar Franke, Mitglied des Deutschen Bundestags (SPD) und Vorsitzender des Gesundheitsausschusses, gab einen kurzen Einblick in die Materie. Im Vordergrund stand das Versorgungsstärkungsgesetz.

Auf dem Podium waren aus Borken die Hausärztin und Fachärztin für Innere Medizin Cornelia Friedl und Zahnarzt Dieter Semmler. Beide nahmen engagiert Stellung zu Problemen wie Nachwuchssorgen, Terminvergabe an Patienten sowie die Budgetierung bei Medikamenten und Physiotherapie.

Yvonne Massuger, Vorsitzende des Landesverbandes Hessen der Physiotherapeuten, gab einen Einblick in die Situation der Physiotherapeuten, die trotz hochqualifizierter Ausbildung oft nur schlecht vergütet werden. Die Zuhörer waren sehr interessiert und stellten viele Fragen. Als Fazit nahmen die Veranstalter die Botschaft mit, dass eine Nachfolgeveranstaltung erwünscht sei.

Im Anschluss der offenen Diskussionsrunde gab es noch eine Gelegenheit für ein persönliches Gespräch mit Dr. E. Franke. Hierbei wurde die Themen Vergütung, Grundlohnsummenbindung bei Vergütungsverhandlungen sowie Blankorezept bzw. Direktzugang besprochen.

Frau Massuger dankte an dieser Stelle noch Beate Festor-Müller (Physiotherapeutin und Mitglied Physio-Deutschland). Sie ermöglichte es, dass Physio-Deutschland an der Podiumsdiskussion teilnehmen konnte.



Dr. E. Franke, C. Friedl, Moderatorin D. Neupärtl, Y. Massuger (Physio-Deutschland), D. Semmler